

Was macht die strukturelle Antidiskriminierungsstelle des Landkreises Göttingen?

Die Antidiskriminierungsstelle im Landkreis Göttingen setzt sich dafür ein, dass niemand benachteiligt wird. Dafür gibt es ein Gesetz, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Die Stelle hat verschiedene Aufgaben:

Überblick bekommen:

Sie schaut, wo es Benachteiligungen gibt und was dagegen getan werden kann.

Sensibilisierung und Bildung:

Sie informiert Menschen, damit Diskriminierung weniger wird.

Zusammenarbeit:

Sie arbeitet mit anderen zusammen und stärkt bestehende Strukturen.

Dokumentation:

Sie dokumentiert, was gemacht wurde, und prüft, ob die Maßnahmen wirken.

Öffentlichkeitsarbeit:

Sie informiert die Öffentlichkeit über ihre Arbeit und macht auf das Thema aufmerksam.

So erreichen Sie die Antidiskriminierungsstelle des Landkreises Göttingen:

Ansprechpartnerin: W. Ramola (sie/ihr)
Antidiskriminierungsstelle@landkreisgoettingen.de
0551 525-3665

Mit Unterstützung von

respekt*land
Antidiskriminierungsberatung
für ganz Deutschland



Ein Förderprogramm der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

LANDKREIS GÖTTINGEN



MODELL GÖTTINGEN

Um Diskriminierung zu stoppen und alle Menschen besser zu unterstützen, wurde 2023 die Antidiskriminierungsstelle im Landkreis Göttingen gegründet. Diese Stelle gehört zum „Modell Göttingen“ und arbeitet eng mit der unabhängigen Antidiskriminierungsberatungsstelle des VNB. e.V., dem „Netzwerk Antidiskriminierung Göttingen Stadt und Landkreis“ und der Koordinierungsstelle respekt*land zusammen.

Die Antidiskriminierungsstelle ist kommunal, niedersachsenweit und bundesweit vernetzt.



Mehr zum **Modell Göttingen** erfahren Sie hier:
www.modell.goettingen.de

Diskriminierung stoppen – Vielfalt stärken

Die Antidiskriminierungsstelle des Landkreises Göttingen stellt sich vor.